

# Flößer machen in Verlängerung alles klar

## Lechbruck schlägt Woodstocks Augsburg

**Augsburg** Um einen Sieger in der Begegnung ERC Lechbruck gegen EG Woodstocks Augsburg am Samstagabend zu ermitteln, war eine Verlängerung nötig. Nach der regulären Spielzeit stand es 4:4, deshalb ging es ins Penaltyschießen. Die Flößer siegten und konnten zwei Punkte mit ins Ostallgäu nehmen.

Mit spürbarer Aufregung nach der 2:10-Schlappe in Oberstdorf ging es für die Flößer gegen die Augsburger, die schon seit jeher als schwer einschätzbarer Gegner gelten. In der neunten Minute erzielte Christoph Hack auf Zuspiel von Matthias Erhard und Florian Graml den ersten Führungstreffer. Doch schon kurz darauf konnten die Augsburger ausgleichen.

Im zweiten Spielabschnitt lief es erst für die Fuggerstädter, in der 24. und 29. Minute holten sie sich den Ausgleich und übernahmen sogar die Führung. Kurz vor der zweiten Pause konnte Hack nochmals ausgleichen. Im letzten Spielabschnitt wurde es für beide Teams spannend: In der 57. Minute konnten die Gastgeber in Führung gehen und schienen dem Sieg schon nahe. Doch Graml konnte kurz vor Abpfiff nochmals ausgleichen. So mussten beide Teams ins Penaltyschießen, was glücklicher für die Flößer ausging: Dreimal scheiterten die Woodstocks am starken ERC-Keeper Lukas Bauer, Matthias Erhard dagegen verwandelte gleich seine erste Möglichkeit und sicherte damit den Sieg und zwei Punkte für die Flößer. Damit endete eine sehr faire Begegnung: Die Gastgeber hatten gerade einmal sechs, der ERC zwölf Strafminuten zu verbüßen. (fis)

**i** Am kommenden Freitag, 14. Dezember, empfängt der ERC Lechbruck um 19.30 Uhr die SG Lindenberg/Lindau.